



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldungen

Verkehrs- und Kriminalitätslage

Verkehrslage

Mit einem Dachs kollidierte eine 21-jährige Fahrerin als sie am 31.07.2020 gegen 02:10 Uhr mit ihrem Pkw VW die Landstraße 135 von Altjeßnitz in Richtung Retzau befuhr. Das Tier verschwand von der Unfallstelle. Am Pkw entstand Sachschaden von ca. 500 Euro.

In Zerbst, Adolf-Otto-Straße, kam es am 30.07.2020 gegen 15:00 Uhr zu einem Verkehrsunfall. Ein 71-Jähriger hatte die Absicht, mit seinem Pkw Ford rückwärts in eine Einfahrt einzufahren. Dabei übersah er einen vorbeifahrenden Omnibus und kollidierte seitlich mit diesem. Im Bus befanden sich keine Fahrgäste. Der Sachschaden wird auf ca. 2.500 Euro geschätzt.

Zu einem Verkehrsunfall kam es am 30.07.2020 gegen 17:45 Uhr im Ortsteil Holzweißig. Nach dem bisherigen Stand der Ermittlungen befuhr die 80-jährige mit ihrem Pkw Toyota die Hauptstraße mit der Absicht, an der Kreuzung nach links in die Glück-Auf-Straße abzubiegen. Dabei übersah sie den vorfahrtsberechtigten Pkw VW einer 82-jährigen, welcher die Glück-Auf-Straße befuhr. Im Kreuzungsbereich kam es zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge. Zum Glück wurde niemand verletzt. Der entstandene Sachschaden wird auf ca. 3.500 Euro geschätzt.

Gefährliche Eingriffe in den Bahnverkehr

Am 11.05.2020 sowie am 30.07.2020 gegen 07:15 Uhr, wurde durch Mitarbeiter der Verbio Zörbig GmbH festgestellt, dass noch unbekannte Täter auf den Bahngleisen, im Ortsteil Zörbig, welche parallel zur Bitterfelder Straße verlaufen, Barrieren aus Holz errichteten. Die Barrieren, welche in den Gleisen verkeilt wurden, wurden durch die Mitarbeiter entfernt, um den Bahnverkehr weiter führen zu können. Ohne die Sichtung der Barrieren wäre vermutlich das Rangierfahrzeug entgleist, was zu einem erheblichen Sachschaden und möglicherweise Personenschaden hätte führen können.

Das Verhalten der unbekanntenen Täter ist absolut verantwortungslos. So etwas kann auch schwere Verkehrsunfälle nach sich ziehen. Glücklicherweise blieben diese aus.

Für die Polizei ist das Verhalten der Unbekannten kein "Dummer-Jungen-Streich".

Geahndet wird es als Straftat.

Das Strafgesetzbuch sieht für "Gefährliche Eingriffe in den Bahnverkehr" (§ 315 StGB) Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe vor.

In diesem Zusammenhang sucht die Polizei Zeugen, die Angaben zu den noch unbekannt Personen, Verursacher machen können. Diese werden gebeten, sich mit dem Revierkommissariat Bitterfeld- Wolfen, Dammstr. 10, Tel. 03493/301-0 oder unter der E- Mail- Adresse efuest.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de mit der Polizei in Verbindung zu setzen.

Kriminalitätslage

Einbruch in Keller

Am Morgen des 30.07.2020 wurde der Polizei ein Kellereinbruch in ein Mehrfamilienhaus in Zerbst, Breitenstein angezeigt. Unbekannte Täter entwendeten aus dem aufgebrochenen Keller zwei Angelrollen sowie diverses Werkzeug. Der entstandene Gesamtschaden wurde mit ca. 330 Euro angegeben.

Diebstahl E-Bike

Im Ortsteil Wolfen, Andresenstraße, haben es Diebe auf ein schwarzes 28" E-Bike der Marke „Fischer“ abgesehen. Die Geschädigte stellte ihr Bike am 30.07.2020 gegen 12:45 Uhr in einen abgeschlossenen Fahrradschuppen auf dem dortigen Gelände. Als sie es gegen 21:40 Uhr wieder nutzen wollte, stellte sie den Diebstahl fest und zeigte diesen bei der Polizei an. Die Schadenshöhe wird mit ca. 1.035 Euro angegeben.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld Pressestelle

Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0
Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de